

Uns're Mädchen sind so schön

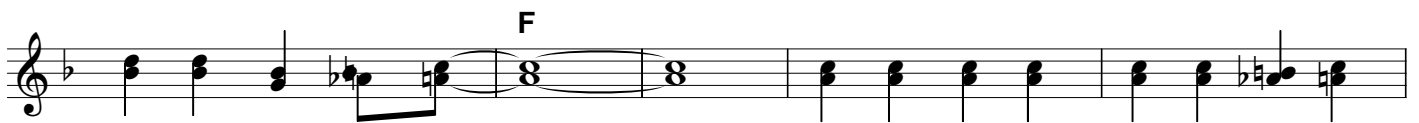
Musik: Friedrich Neuninger

Text: Johann Mathis



Verse

1. Was man auf der Welt so al - les hört und sieht - - hat mit Wahr-heit
2. In der E - he kommt's doch auf den Men-schen an - - und die Hei - rat



meis - tens nicht's zu tun - -. Und drum sag'n wir heu - te grad mit
ist nicht nur ein Brauch - -. Daß es auch da - ne - ben geht, so



die - sem Lied - - - - - läßt doch die - sen Un - sinn end - lich ruh'n - -. Refrain
dann und wann - - - - - gibt es doch bei and' - ren Paa - ren auch - -. Uns'-re



Mäd - chen sind so schön ja drum kann man's auch ver - steh'n. Daß man sich dann leicht ver - liebt, wie's das



so bei Män - nern gibt. Mu - si - kan - ten sind auch "Mann" und schon fängt das Ü - bel



an -. Sie sind nie Mäd - chen - scheu und wie es heißt: Nie treu! Doch ist al - les gar nicht



wahr -. Weil sie auf Freund - schaft schwör'n und nicht auf and - re hör'n ist für man - che al - les klar.